



## Schnelle kleine Beine rannten um die Wette

(pw) Sie rannten wie der Blitz, die kleinen und kleinsten Greifenseer am sonntäglichen Anlass «De schnällscht Gryfeseemer». Dieses Jahr erhielten sie neu alle, die mitmachten, eine Medaille. Denn darum geht es schliesslich, um das Mitmachen. Das sagten sich auch die Erwachsenen, die es am Schluss des Anlasses wagten, in der Kategorie «Veteranen» mitzurennen. Bravo sportliches Greifensee!



Niemand zu klein, dabei zu sein. Diese Mädchen vom Jahrgang 2013 erreichten zwar das Podest nicht – auf die Medaille dürfen sie jedoch ohnehin stolz sein. (pw)

Am Sonntagmorgen nahmen die ganz Kleinen – die Jahrgänge 2009 bis 2013 – die Wiese beim Breiti-Schulhaus unter die Füsse. Dabei waren jeweils zuerst ein Vorlauf und nach der Ausscheidung der Finallauf zu bewältigen. Unsere Jüngsten gaben alles. Ihre Beine flitzen über die 60 Meter lange Strecke, und am Ziel warteten schon die stolzen Eltern, die sie mit offenen Armen in Empfang nahmen. Sie durften jubeln und mussten in manchen Fällen auch trösten.

### Die Jüngsten

Manch Erwachsene und Erwachsener mag sich allzu gut daran erinnern, wie es sich damals anfühlte, zu den Schnellen oder zu den Langsameren zu gehören. Die Gefühle sind überwältigend. Und so waren denn zwischen all den fröhlichen Gesichtern auch tränenüberflossene zu sehen – aus Freude oder aus Enttäuschung. Schlussendlich standen bei den Allerjüngsten (Jahrgang 2013) bei den Mädchen Natalia Puch und bei den Kna-

ben Janis Baumann auf dem obersten Podest. Die Freude und der Stolz waren ihnen anzusehen.

### Die Älteren und noch Älteren

Am Nachmittag waren die älteren Jahrgänge – 2004 bis 2008 – dran. Sie hatten die längere Strecke zu bewältigen, nämlich 80 Meter. Man sah es deutlich: Sie waren nicht nur ehrgeiziger, sondern auch mit den Gefühlen schon viel souveräner unterwegs. Kaum eine Träne war zu sehen, jedoch schon viel Stolz. Am schnellsten rannte Jonas Hachani mit 11,85 Sekunden. Und dann waren die «Veteranen» am Start, die Erwachsenen, die sich von Speaker Stefan Karl im Lauf des Tages zum Wettkampf hatten motivieren lassen. Spätestens jetzt war die NaG-Schreibende vollends beeindruckt. In nur 10,77 Sekunden war Marc Urio über die Ziellinie der 80 Meter geflitzt. Und bei den Frauen brauchte Thais Kimura 12,16 Sekunden! Greifensee ist ein echt sportliches Dorf!

### Neues Organisationskomitee

Nachdem es die letzten Jahre auf der Kippe stand, ob der beliebte Anlass überhaupt noch durchgeführt werden würde, hat dieses Jahr zum Glück ein neues OK – wiederum von der «Elterngruppe Gryfechind» – die Organisation über-



Stefan Karl in seiner gewohnt gekonnten Rolle als Speaker des Anlasses.

nommen. Es sind dies: Beat Hediger (Leitung), Marco Fröhlicher, Fabian Monn, Marcel Hilland und Bea Heldt Viganò.

Vorläufig hat das neue OK das bewährte Konzept übernommen und durfte da-

### INHALT

- 3 Amtlich
- 7 Beiträge aus Nänikon
- 8 Willkommen in Greifensee
- 10 Tennishochwuchs in Aktion
- 11 Diakonenhaus im Märtyrertag
- 12 30 Tonnen Abfall pro Jahr
- 15 Ref. Kirchgemeinde
- 16 Kalender

bei auch auf die Unterstützung der Bisherigen zählen. Beat Hediger: «Es war eine super Zusammenarbeit mit dem bisherigen OK.» Ein paar Neuerungen waren dieses Jahr trotzdem dabei: Zum ersten Mal erhielten alle kleinen Läuferinnen und Läufer eine Medaille fürs Mitmachen. Die Podestplätze wurden natürlich mit einer Goldenen, Silbernen und Bronznen belohnt. Und sogar ein Geschenk,

nämlich eine schöne Trinkflasche, war für alle dabei. Möglich gemacht haben dies unter anderem die beeindruckend vielen Sponsoren des Anlasses – nämlich deren 47 an der Zahl!

### Ziele für 2018

Damit die schnellsten Kinder ab nächstem Jahr an den kantonalen Läufen mitmachen können, beabsichtigt das Orga-

nisationskomitee, den Wettkampf nächstes Jahr schon vor den Sommerferien zu veranstalten. «Heuer zum Beispiel fanden diese just am gleichen Tag statt wie unser Anlass», so Hediger. Weiter möchten das OK auch wieder ältere Jahrgänge zum Dabeisein motivieren.

Die Resultate aller Wettkämpfe auf [www.gryfechind.ch](http://www.gryfechind.ch)



*Die Kleinen machen es vor, die Grossen sind sich dafür nicht zu schade. Während es bei den Kindern eine Altersbeschränkung gab, war für die «Veteranen» ab Alter 18 aufwärts alles erlaubt. Der schnellste Herr heisst Marc Urio, die Schnellste im Jahrgang 2013 heisst Natalia Puch. Bravo!*

